

# Bangen um Schlosscafé geht weiter

1000 Besucher beim Spätsommerfest / Architekt prüft Remisen-Pläne

WSZ  
21.09.09

Von Blanche Mamer

**Gauting** ■ Betreibern und Freunden des Gautinger Schlosscafés läuft die Zeit davon, denn weiterhin völlig ungewiss ist, ob und wo eine kleine Gastronomie im Schlosspark eingerichtet werden soll. Beim Spätsommerfest des Vereins „Rettet das Schlosscafé“ am vergangenen Samstag, zu dem etwa 1000 Besucher kamen, schwankte die Stimmung zwischen Optimismus und quälender Ungewissheit, zumal auch die weitere öffentlichen Nutzung des Schlossparks eng an das jetzige Schlosscafé gebunden ist.

Wie berichtet, läuft der Mietvertrag des Cafébetreibers Stefan Berchtold mit der Unternehmensberatung Engel & Zimmer-

mann am 31. Oktober aus. Und auch wenn Bürgermeisterin Brigitte Servatius und ein Großteil der Gemeinderäte davon überzeugt sind, dass nur der Nordteil der Remise von Schloss Fußberg als alternativer Standort für das Café in Frage kommt, haben sie seit Monaten eine politische Entscheidung hinausgeschoben. Auch in der morgigen Gemeinderatssitzung wird der Antrag der Schlosscafé-Freunde vom Juli nicht behandelt.

Wenig angetan von den Remisen-Plänen ist der Vorstand des Remisenfördervereins. Dieser hat schriftlich mitgeteilt, dass er es für unmöglich hält, den Nordteil des Baus abzutreten. Servatius will beide Vereinsvorstände daher in eine der nächsten Ratssitzungen einladen, da-

mit sie ihre Konzepte darlegen könnten. In dieser Sitzung, die Mitte Oktober stattfindet, soll jedoch auch noch keine Entscheidung fallen. Erst werde intern mit den Fraktionen beraten und die Untersuchung von Architekt Manfred Brennecke abgewartet. Er ist in Sachen Baudenkmäler erfahren und prüft, ob ein Café in der Remise untergebracht werden kann. Seine Vorschläge sollen dem Gemeinderat ebenfalls in der Oktober-sitzung vorgestellt werden.

Da es vor allem auch um die Kosten gehen wird – die Gemeinde Gauting ist wie fast alle Kommunen von der Wirtschaftskrise betroffen – versprechen die Freunde des Schlosscafés, sich mit privaten Spenden zu beteiligen. (Seite 4)